



157. Leonhardifahrt in Bad Tölz

Von Pferdewagen, traditioneller Tracht und "Goaßl-Schnalzen"

Gelebtes Brauchtum an Leonhardi

Der 6. November wird im Brauchtumskalender der Tölzer ganz groß geschrieben, denn an kaum einem anderen Tag sind in Bad Tölz Tradition und Brauchtum so lebendig zu erleben wie an Leonhardi, der feierlichen Wallfahrt zu Ehren des heiligen Ross- und Viehpatrons St. Leonhard.

Pferdeumzug mit aufwendig bemalten Wagen und traditioneller Tracht

Ab 9 Uhr machen sich über 80 mit Moos, Buchs und Stechpalmen geschmückte Wagen sowie mehrere hundert Pferde auf den Weg zur Leonhardikapelle auf dem Kalvarienberg. In den zierlichen und meist aufwendig bemalten Truhenwagen haben bis zu 14 Personen paarweise nebeneinander Platz. Die ältesten Exemplare stammen aus dem 18. Jahrhundert. Dann gibt es noch die deutlich breiteren und wuchtigeren Tafelwagen zu bestaunen, in denen sich bis zu 24 Personen gegenüber sitzen können. Die Mitwirkenden führen an Leonhardi ihre schönsten Trachten mit gerafften Miedern, wogenden Seidenstoffen, Fuchspelz und Schnurhüten aus.

Feierliche Wallfahrt zur Leonhardikapelle

Pünktlich zum Neun-Uhr-Läuten aller Tölzer Kirchen setzt sich der Festzug vom Badeteil durch die historische Marktstraße hinauf auf den Kalvarienberg in Bewegung. Angeführt wird er von drei Standartenträgern gefolgt vom Wagen der Geistlichkeit sowie des Stadtrats in Frack und Zylinder. Die weitere Reihenfolge wird jedes Jahr aufs Neue per Los entschieden. Nach einem Gottesdienst, der zweimaligen Umrundung der Leonhardikapelle und der Segnung der Leonhardifahrer, macht sich der Festzug über den Maierbräugasteig auf den Rückweg in die Marktstraße. An der Mühlfeldkirche findet dann eine weitere Pferdesegnung statt.

Traditionelles "Goaßl-Schnalzen" beendet die Fahrt

Mit dem traditionellen "Goaßl-Schnalzen" endet die Leonhardifahrt am Nachmittag: Peitschenschwingende Burschen aus Bad Tölz und dem Isarwinkel finden sich zusammen, um es in der Marktstraße abschließend richtig krachen zu lassen. Auch in diesem Jahr werden wieder tausende Zuschauer aus nah und fern erwartet.

Pressekontakt

FUCHS PR & CONSULTING

Frau Stefanie Fuchs
Bahnhofstrasse 18
87435 Kempten

fuchspr.de
info@fuchspr.de

Firmenkontakt

Amt für Stadtmarketing, Tourismus- und Wirtschaftsförderung Bad Tölz

Frau Brita Hohenreiter
Max-Höfler-Platz 1
83646 Bad Tölz

bad-toelz.de
info@bad-toelz.de

Leben spüren in Bad Tölz

Der Kurort Bad Tölz liegt an der Isar, rund 50 Kilometer südlich von München und bietet einen herrlichen Blick auf die bayerischen und Nordtiroler Alpen. Die Höhenlage (670-700 m) an der Nordflanke der Alpen sorgt für eine ausgewogene Mischung aus Reiz- und Schonfaktoren mit gemäßigten Temperaturen, sanften Berg- und Talwinden sowie sauberer, sauerstoffreicher Luft.

Seit 1969 trägt Bad Tölz offiziell das Prädikat "Heilklimatischer Kurort", ist seit 2005 ein "anerkanntes Moorheilbad" und kann sich zudem mit dem Gütesiegel für "Vorbildliche Gesundheitsförderung am Kurort" schmücken. Außerdem wurde dem international bekannten Kurort kürzlich vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit das Qualitätssiegel "Gesundheitsregion Bayern" zugesprochen.

In Bad Tölz stehen die Gesundheit und Vitalität des Gastes an erster Stelle. Mitten in der Natur soll die Freude an der Bewegung neu entdeckt werden. Dazu laden zahlreiche Rad- und Wanderwege ein. Neben der reizvollen Landschaft lockt Bad Tölz aber auch mit seinem gelebten Brauchtum, seiner Spiritualität und seiner reichhaltigen Kultur. Egal auf welche Weise man die Vielfalt der Region erkunden möchte, in Bad Tölz lässt es sich wunderbar erholen und genießen.

Anlage: Bild

